

BERICHTS-KENNBLETT

1. BERICHTSNUMMER

121

Instituts-Bericht Nr. 383

2. TITEL DES BERICHTES (KURZ)

Bewertung von Gefahrstoffen entsprechend
Feuerwehreffassungsmaske

3. AUTOR(EN)

Brandoberrat Dipl.-Chem. Klaus Steinbach
Dr. rer. nat. Sabine Richter
Dipl.-Chem. Frank Schuppe

4. DURCHFÜHRENDE INSTITUTION (NAME/ANSCHRIFT)

Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt
Biederitzer Straße 5
D-39175 Heyrothsberge
Direktor: Prof. Dr. rer. nat. habil. Grabski
Leitender Branddirektor

5. FÖRDERNDE INSTITUTION/AUFTRAGGEBER (NAME/ANSCHRIFT)

Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer
Arbeitskreis V - Unterausschuss „Feuerwehrangelegenheiten“

6. ABSCHLUSSDATUM

Februar 2000

7. FÖRDER-/ AUFTRAGS-NR.

IMK 28 (2/99) H

8. SEITENZAHL

73

9. ABBILDUNGEN

9

10. TABELLEN/DIAGRAMME

11

11. LITERATURANGABEN

20

12. KURZFASSUNG

Entsprechend der Aufgabenstellung wurden im Berichtszeitraum weitere Stoffe mittels der vorgegebenen Erfassungsmaske feuerwehrspezifisch bewertet. Künftig sollte verstärkt der Dateninput im GSBL-Schnittstellenformat (GSBL-Erfassungsmodul) realisiert werden. Die Arbeiten im Rahmen des GSBL, insbesondere zur Qualitätssicherung und im Arbeitskreis „Endanwendersicht“ sowie in der Ad-hoc-Arbeitsgruppe „GSA-Feuerwehr“ wurden planmäßig unter aktiver Mitwirkung des IdF LSA fortgeführt. Zur Schaffung weiterer Grundlagen zur Datengewinnung und Ausbau der Datenbasis des GSBL wurden GC-MS-Analysen von realen Schadensereignissen und weiteren Untersuchungen (Identifizierung von Altstoffen und Untersuchung von Innenraumluft) ausgewertet. Die identifizierten Hauptkomponenten u.a. hinsichtlich ihres Vorhandenseins in der Datenbank CHEMIS überprüft.

13. SCHLAGWÖRTER

Gefahrstoff, Datenbank, Analytik, Gaschromatographie, Massenspektrometrie, Bewertung

14. VERÖFFENTLICHUNGSDATUM

März 2000